

# Die erste Rakete startete für das Tanzmariechen

Tolle Stimmung bei der Gala-Sitzung der Gesellschaft „Völl Freud“ im Hesperkrug

Pünktlich um 20.11 Uhr startete am Samstag die Gala Sitzung der KG „Völl Freud“. Mit den Klängen des Fanfarencorps unter der Leitung von Sascha Beier und Janine Richter marschierte der gesamte Verein in den großen Saal des Hesperkrugs. Präsidentin Astrid Notthoff begrüßte das Publikum und schon begann das närrische Treiben auf der Bühne.

Als ersten Höhepunkt durfte das Fanfarencorps sein Können präsentieren. Sie spielten bekannte Melodien, die das Eis schnell brachen und schon zu früher Stunde das Publikum begeisterten. Mit brasilianisch angehauchten Melodien und Schunkeliedern brachten sie das Publikum in Stimmung.

Danach folgte direkt ein weiterer Höhepunkt. Das Essener Stadtprinzenpaar gab sich ein Stelldichein im Essener Stüden; und auch das Prinzenpaar der Stadt Velbert hatte es sich nicht nehmen lassen das benachbarte Werden zu besuchen.

Wie schon aus langer Tradition bekannt, wurde das Programm von den Mitgliedern der Karnevalsgesellschaft mitgestaltet. Tanzmariechen Svenja Winkelmann und sorgte für die erste Rakete des Abends. Ein absoluter Genuss. Aber auch die weiteren Tänze kamen beim Publikum gut an. Die Juniorengruppe zeigte ihren Gardetanz in neuen Kostümen und die Große Garde präsentierte ihren Show-



Begeistert gehen die Besucher der Gals-Sitzung mit. Die KG „Völl Freud“ bot wieder ein tolles Bühnenprogramm mit vielen karnevalistischen „Eigengewächsen“. Foto: Ulrich

tanz unter dem Motto: Piraten! - Johnny Depp ließ grüßen... - Trainiert wird die Juniorengruppe von Sigrd Notthoff, die Große Garde von Astrid Notthoff. Auch die bekannte „Spätlese“, die Gruppe der „reiferen“ Damen des Vereins, zeigte ihre Gesangskünste und ernteten riesigen Beifall. Auch Solokünstler

konnte die „Völl Freud“ präsentieren. Martina Glawitsch sagte allen Männern im Saal ihre Meinung als übrig gebliebene Voll-Emanze. Alice Schwarzer wäre stolz gewesen. Aber Gott sei Dank war alles nur Satire... Die Gala -Sitzung ist aber immer auch der Zeitpunkt für Ehrungen. Dieter Seedorfer vom Landesverband „Rechter Niederrhein“ überreichte Verdienstorden für langjährige Mitgliedschaft. Simone Glawitsch bekam den Verdienstorden in Silber für 15 Jahre, Janine Richter sogar den Verdienstorden in Gold für 20 Jahre Aktivität im Karneval.

Natürlich waren auch Gäste eingeladen und bezauberten ihr Publikum. Als erstes war ein Zwiegespräch zu hören. „De Huusmeister vom Bundesdaach“ erzählten Humorvolles und Erstaunliches aus dem Parlament und von dessen Abgeordneten. Der Künstler „Tune-for-Fun“ brachte Stimmung in den Saal



Der Elferrat lässt für Tanzmariechen Svenja Winkelmann eine Rakete steigen.

mit seiner Playback-Show. Der Abschluss und Höhepunkt des Abends war aber „Tante Gertrud“. Mit ihrer Parodie sorgte sie für Lachsalven und Party auf den Sitzen. Keiner saß mehr auf seinem Stuhl.

Kurz vor Mitternacht war dann das Ende der Sitzung erreicht.

Noch einmal marschierten alle Aktiven des Vereins in den Saal und Präsidentin Astrid Notthoff verabschiedete sich unter dem Beifall des Publikums bis zum nächsten Jahr.

Ein gelungener und erfolgreicher karnevalistischer Abend ging zu Ende.



Die charmante Velberter Stadtprinzessin Sabrina I bei ihrem Auszug aus dem Hesperkrug